

HAGA Decklack innen

Er eignet sich für alle Hölzer im Innenbereich sowie für Metall

Der Decklack ergibt einen gut deckenden, schmutz- und wasserabweisenden bedingt kratzfesten Anstrich. Der ausgehärtete Decklackfilm erfüllt die Spielzeugnorm EN 71 Teil 3, sowie die DIN 53160 Schweiss- und Speichelechtheit.

Inhaltsstoffe

Ricinenöl, Kolophoniumharz - Ester, Saffloröl, Aluminiumsilikat, Feldspat, Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Citruschalenöl, Zinkoxid, Cobalt-, Zirkonium-, und Zink-Octoat-Trockner, Quellton, Ethanol. Zusätzliche Inhaltsstoffe je nach Farbton.

Anwendungshinweise

Anwendung

HAGA Decklack eignet sich für alle Hölzer im Innenbereich, z. B. Fenster, Türen, Geländer, Möbel, Innenausbau, Kinderspielzeug usw., sowie für Metall nach Vorbehandlung mit Rostschutzfarbe.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss glatt geschliffen, trocken (Holzfeuchte max. 14%) und frei von fettigen Verunreinigungen sein, event. mit Verdünnung reinigen. Alte lose Farbschichten entfernen, gut haftende Altanstriche sorgfältig reinigen und anschleifen.

Mit HAGA Vorlack grundieren. Korrosionsgefährdete Metallteile sowie Zink und verzinkte Untergründe im Innenbereich werden mit Rostschutzfarbe vorbehandelt.

Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

Verarbeitung

HAGA Decklack wird gründlich aufgerührt und bei Bedarf mit Verdünnung verdünnt. Er kann durch Streichen, Spritzen oder Rollen verarbeitet werden. Es sind 1-2 dünne Schichten erforderlich.

Spritzdaten:

Auslaufzeit 30-40 sec. DIN 40mm,
Spritzdüse 1-1,5mm, Spritzdruck 3-4bar.

Nicht bei kaltem und feuchtem Wetter und Temperaturen unter 12° C verarbeiten. Es können sonst Trocknungsverzögerungen und Oberflächenstörungen auftreten.

Trocknung

Der HAGA Decklack ist nach 10 - 16 Stunden trocken (20 - 23°C / 50-55% rel. Luftfeuchte), nach 24 Stunden überlackierbar und nach 7 Tagen durchgetrocknet.

Verbrauch

Verbrauch 80-100ml/m². Ergiebigkeit 10-12 m²/ltr.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit Verdünnung reinigen. Verschmutzte Verdünnung kann wiederverwendet werden, wenn man sie nach einer Ruhephase abdekantiert.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist brennbar. Mit HAGA Decklack getränkte Lappen wässern oder auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen. **(Selbstentzündungsgefahr!)** Danach dem Hausmüll zuführen. Auch Naturprodukte gehören nicht in Kinderhände.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten.

Entsorgung

Lassen Sie sich beim Kauf über die benötigte Menge beraten, damit möglichst wenig Reste übrig bleiben. Gebinde pinselrein entleeren und dann den Werkstoffhöfen zuführen. Lösungsmittelhaltige, flüssige Reste gehören in den Sondermüll! Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden

Vorversuch durchführen! Entzündlich!

Lagerfähigkeit

Im Originalgebilde kühl und vor Frost geschützt lagern. Bei angebrochenen Gebinden kann Hautbildung an der Oberfläche auftreten. Behälter fest verschliessen. Reste in kleinere Gebinde umfüllen.